

Spätwinter hält beim Frühjahrs-Bauernmarkt die Kunden fern

Erste Freiluftveranstaltung in der Innenstadt leidet unter den Wetterbedingungen. Sonntag besser als der Samstag

Von Lea Nettekoven und
Volker Breamsley

Hohenlimburg. Schneeregen- und Graupelschauer, Sonne, blauer Himmel und dunkle Wolken. Zu viele für die Organisatoren des Frühjahrs-Bauernmarktes um die 1. Vorsitzende der Werbegemeinschaft Hohenlimburg Maibrith Engelhardt. Sie hatte sich am Wochenende zu den ersten Aktionstagen 2016 in der Innenstadt eine andere Großwetterlage gewünscht. Dabei war der gestrige Nachmittag, an dem die Einzel-



Beatrix Bärenfänger (links) von der Landbäckerei Kritzler zeigte sich gestern trotz der geringen Besucherzahl gut gelaunt.

FOTO: LEA NETTEKOVEN

„Manche Händler haben heute bis zum frühen Nachmittag mehr Geld eingenommen als am Samstag.“

Maibrith Engelhardt, Vorsitzende der Werbegemeinschaft.

händler ihre Türen öffneten, besser besucht als der Samstag. Maibrith Engelhardt: „Manche Händler haben heute bis zum frühen Nachmittag mehr eingenommen als am gesamten Samstag.“ Da blieben die Besucher nämlich zu Hause und nutzten die Angebote der mehr als 25 Händler nicht. Dabei waren diese

attraktiv: hochwertige Fleisch- und Käseprodukte, selbstproduzierter Honig und Marmelade, Wein oder Liköre bis hin zu Dekoartikeln, Handwerksprodukten aus der Schmiede, Naturseifen oder Schmuck und Kleidung.

Wie immer sorgte beim Bauernmarkt die Rumänienhilfe Hohenlim-



Reges Interesse fand der Stand der Bürgerinitiative Gegenwind Hagen beim Bauernmarkt in der Innenstadt

FOTO: LEA NETTEKOVEN

burg mit der Rollenrutsche für Spaß bei den Kindern. Seit nunmehr 25 Jahren lindern Willi Sieberg und Friedel Petring im Armenhaus Europas die Not und werden dabei von der Hohenlimburger Bevölkerung unterstützt.

Und die Bürgerinitiative „Gegenwind Hagen“ freute sich an ihrem In-

formationsstand über zahlreiche Gespräche mit Bürgern zum Thema Windenergie. Dabei wiesen die Männer und Frauen um den Vorsitzenden Markos Piesche auf die Vorstellung des Gutachtes zur Artenschutzprüfung II hin. Das soll nach ihren Informationen am 4. Mai im Hagener Rathaus geschehen.